



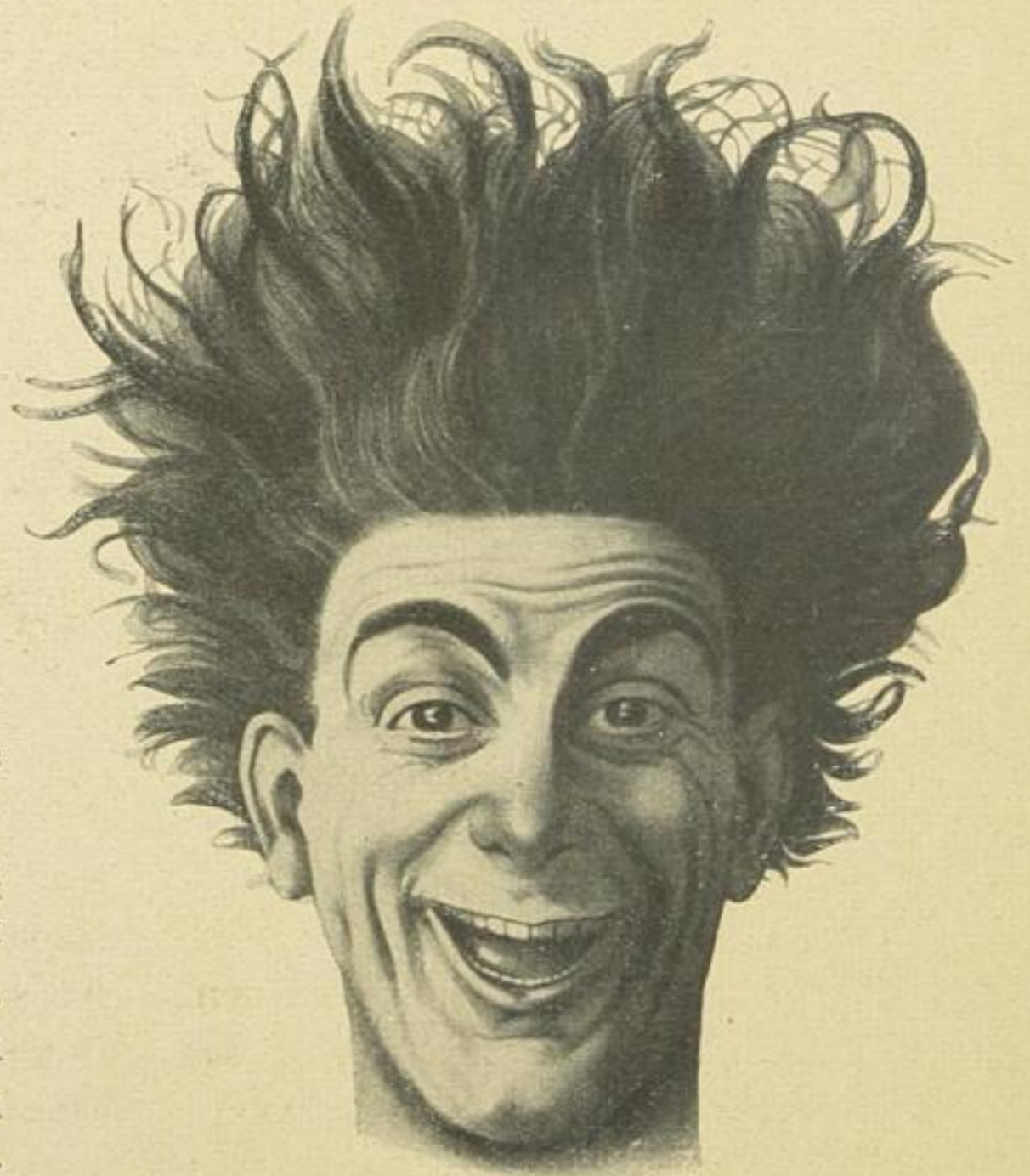
*Grock*

Ernst eines vortragenden Musikers heben kann.

Der erste Exzentrik des Films: Charlie Chaplin. Die Figur, die er gibt, ist karikaturistisch festgelegt. Er trägt Kleider, die an dem schwächtigen Körper nicht festsitzen, Kleider der Armut, des Vagabunden. Auch sein Wunsch ist, die Welt nach dem Bild seiner kleinen Veränderlichkeit in verwegene Änderungen zu

Doch auch als echter Exzentrik vom Handwerk wirkt Vallentin mit der Logik des Absurden im Grotesk-komischen. Wenn er nach Beendigung der vorgetragenen Musikpiece, diesmal als Hornist, alle Noten einzeln nachbläst, die ihm während des Spiels entwischt sind. Sein Gewissen hätte es nicht ertragen, aus seinem ihm zugedachten Pensum Einheiten zu unterschlagen. Das war wichtiger als das schöne Spiel. Vallentin hat heute in München ein eigenes Theater, wo er vor dem einfachen, ungenierten Volk spielt, in vielen Rollen, die noch lange nicht seine vielen Einfälle erschöpfen.

Grock tritt im traditionellen Kostüm eines Clown auf, mit dessen Maske. Seine Meisterschaft in der Beherrschung der Instrumente ignoriert oft ihr absurdes Aussehen. Er persifliert das Seriöse des vortragenden Musikers, er betont das Virtuose der Leistung, weil es von da im Gestus nur ein Schritt zum Jongleur ist. Hier muß er sich oft wie unvermittelt austoben, damit er sich erst dann wieder zum lächerlichen



*Frank Pichel*